



SCHLOSS ALVERDISSEN

Weltweit | Europa | Deutschland | Nordrhein-Westfalen | Kreis Lippe | Barntrup - OT Alverdisen

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Kleine Schossanlage in zentraler Lage des Ortes Alverdisen. Von der ehemaligen mittelalterlichen Burg haben sich wohl lediglich die Keller des heutigen Schlosses erhalten. Schloss und Schlosspark sind in Privatbesitz und können nicht besichtigt werden.

Informationen für Besucher

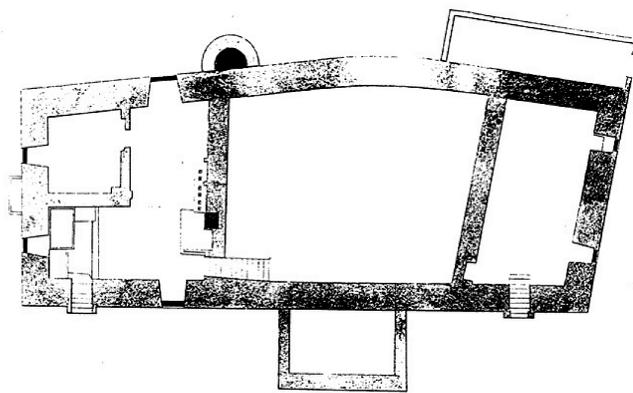
	Geografische Lage (GPS) WGS84: 52°01'57.3"N 9°07'31.2"E Höhe: ca. 260m ü. NN
	Topografische Karte/n Schloss Alverdisen auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Alverdisen ist über die Landstrasse 758, die Barntrup und Extertal verbindet, zu erreichen. Das Schloss liegt in zentraler Lage im Ortskern an der 'Schlossstraße'. Parkmöglichkeiten am Strassenrand.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Alverdisen mit der Buslinie Bus 804 von Barntrup aus erreichbar, Barntrup wiederum über die Buslinie 700 erreichbar vom Bahnhof Bad Pyrmont aus.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Privatbesitz - nur Aussenbesichtigung möglich
	Eintrittspreise -
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen Keine Einschränkung.
	Gastronomie auf der Burg Keine.
	Öffentlicher Rastplatz Keiner.
	Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg Keine.
	Zusatzinformation für Familien mit Kindern Keine.
	Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer Zugänglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: EBIDAT (siehe weblinks)

Historie

Das Dorf "Alwardessen" wird im Jahre 1151 bereits erwähnt. Erstmals erwähnt ist die Burg in Alverdisen, zusammen mit dem Flecken eine Gründung der Herren von Sternberg, 1396. 1405 gelangt die Burg zusammen mit der Grafschaft Sternberg an das Haus Lippe. Um 1424 werden die Burg und das Dorf niedergebrannt, im Jahre 1450 aber als wiedererrichtet beschrieben. Philipp Graf zu Schaumburg-Lippe kommt in den Besitz der Anlage. Sein Sohn Friedrich Christian errichtet 1662 den heutigen Schlossbau. Bis zum Jahr 1777 diente das Schloss als Residenz der Gräflichen Nebenlinie Lippe-Alverdisen. Danach wird es Verwaltungssitz des Amtes Sternberg. Von 1879 bis 1969 war im Schloss das Amtsgericht Alverdisen untergebracht. In der Folgezeit diente das Schloss von 1981 bis 2007 als Aussenstelle des Staatsarchives NRW. Seit dem Jahr 2008 ist das Schloss im Privatbesitz.

Quelle: Hinweistafel am Schloss, EBIDAT (siehe weblinks)

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Schloss Alverdisen in der 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.05.2025] - Neuerstellung des Artikels.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.05.2025 [JB]

